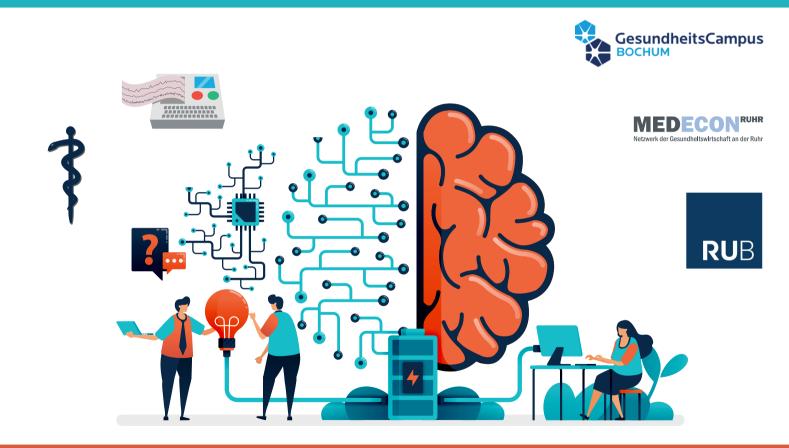
Neurowissenschaft trifft Gesundheitswirtschaft



Ziel der Veranstaltungsreihe

Neurowissenschaften sind in vielen Bereichen der Wissenschaft und Wirtschaft auf dem Vormarsch. Das Verständnis zum Aufbau und zur Funktionsweise von Gehirn und Nervensystemen wird zunehmend differenzierter und mögliche Anwendungen für den Alltag und insbesondere für Diagnose und Therapie zeichnen sich ab.

Aufgrund der vielfältigen verwendeten Methoden vereinen die Neurowissenschaften verschiedene Disziplinen wie etwa Physiologie, Psychologie, Medizin, Biologie, Informatik und Mathematik.

Neben dieser Interdisziplinarität stellt auch der Transfer der Erkenntnisse in die praktische Anwendung und eine wirtschaftliche Verwertung eine Herausforderung dar.

An der Ruhr-Universität Bochum werden seit vielen Jahren exzellente Grundlagenwissenschaften betrieben. Vereinzelt ergeben sich auch anwendungsorientierte Transfervorhaben, aber das

Transferpotential ist noch lange nicht erschlossen. Um dieses Transferpotential langfristig zu heben, möchten wir in einem ersten Schritt ein Austauschformat etablieren, um unterschiedliche Akteure zu diesem Thema zusammenzubringen. Ziel ist es, mehr über die Erkenntnisse aus den Grundlagenwissenschaften zu erfahren, Anwendungsszenarien gemeinsam zu erarbeiten und die Nutzung in wirtschaftlichem Kontext zu erschließen. Unternehmen, Start-ups und Gründungen sollen dabei sowohl mögliche Anwender und Verwerter der gewonnen Erkenntnisse sein, aber auch mit ihren spezialisierten Angeboten zur Lösung bestehender Fragestellungen und Probleme beitragen.

Es geht also - kurz gesagt - zunächst darum voneinander und gemeinsam zu "Lernen".

Programm

15:00 Begrüßung

Prof. Dr. Sen Cheng, Research Department Neuroscience, Ruhr-Universität Bochum

Dr. Christoph Monfeld, MedEcon Ruhr

Johannes Peuling, GesundheitsCampus Bochum

Prof. Dr. Christian Klaes, Ruhr-Universität Bochum



Brain-Computer-Interface: Zwischen Forschung und nutzbringender Anwendung

- Was sich als kleines Unternehmen daraus machen lässt

Dr. Corinna Weber, SNAP GmbH

Die räumliche Navigation im Gehirn verstehen und deuten

 Rasterzellrepräsentationen und räumliche Navigationsmuster als Fenster zur Früherkennung der Alzheimer-Erkrankung

ierkennung der Alzheimer-Likiankung

Prof. Dr. Nikolai Axmacher, Neuropsychologie RUB

Einsatz von BCI in der medizinischen Praxis: Was schon geht, was noch zu tun und was für die Zukunft wünschenswert wäre

Prof. Dr. Ramón Martínez-Olivera, Bergmannsheil

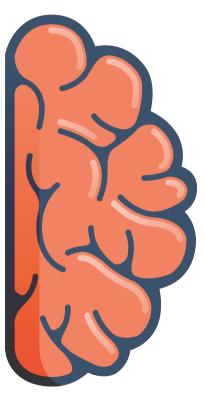
15:50 **Gesprächsrunde** zu Transferansätzen mit den Referenten

17:00 Ende der Veranstaltung





Anmeldung



Ihre kostenfreie, aber verbindliche Anmeldung schicken Sie bitte einfach per Mail an wittmers@medecon.ruhr

Sie erhalten danach die Zugangsdaten zur der Online-Veranstaltung.

Im Anschluss an die Gesprächsrunde möchten wir den Wissenschaftlern des Research Departments bzw. der RUB noch Unterstützungsmöglichkeiten für den Transfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft vorstellen. Dazu sind folgende kleine Einführung und die Vorstellung von Ansprechpartner vorgesehen:

 Überblick der Angebote und Services der Abteilungen über den gesamten Forschungszyklus von der Grundlagenforschung – Anwendungsorientierter Forschung - Entwicklung

Katharina Nünning (Dez. 1, Abteilung Forschung und Wissenschaftlicher Nachwuchs) und

Dr.-Ing. Ulrike Beißert (Dez. 1, Abteilung Transfer und Entrepreneurship)

- Beispiele von Projektentwicklungen und Clustern in der Gesundheitswirtschaft Johannes Peuling, *GesundheitsCampus Bochum*